



Mit Alphornbläsern wurde am Freitag die Grundsteinlegung zur Wohn- und Geschäftsüberbauung Sophienpark gefeiert, die Anfang 2015 bezugsbereit sein soll. Bild: Madeleine Schoder

Grundsteinlegung mit Alphörnern

REGENSDORF. Auf dem ehemaligen Feldschlösschen-Parkplatz in Regensdorf entsteht die Überbauung Sophienpark. Diese umfasst Wohn- und Hotelflächen, aber auch Läden – einen Aldi zum Beispiel.

BEATRIX BÄCHTOLD

«Die Überbauung Sophienpark ist der erste Baustein zum neuen Quartier», erklärte der Regensdorfer Bauvorstand Karl Wegmüller bei der Grundsteinlegung am Freitag, die von Alphornklängen begleitet wurde. In einer Testplanung für die Entwicklungsmöglichkeiten der Industriegebiete hat die Gemeinde Regensdorf im Jahr 2009 ein städtebauliches Konzept für das Gebiet zwischen Althard- und Wehntalerstrasse sowie den Waldstücken Schlatt und Hardhölzli ausarbeiten lassen. Das Ziel: ein neues Wohn- und Arbeitsquartier, das durch eine zentrale Strasse verbunden ist. Das erste sichtbare Zeichen des neuen Quartiers wird die Überbauung Sophienpark an der Feldstrasse sein, die derzeit auf dem ehemaligen Feldschlösschen-Parkplatz entsteht und 2015 fertig sein soll. Sophienpark – der Name strahlt Eleganz aus. In diesem Sinne ist auch das

Projekt zu verstehen. «Guter, schöner Wohnraum für urbane Menschen entsteht hier», sagt Wegmüller. Für insgesamt 50 Millionen Franken wächst auf rund 8500 Quadratmetern eine Blockrandüberbauung. Durch einen Innenhof wird eine Fussgängerverbindung vom Bahnhof und dem Regensdorfer Zentrum zum Stadtteil Watt führen. Eigentümer und Bauherr ist die Ecoreal Schweizerische Immobilien Anlagestiftung, Totalunternehmer die W. Schmid AG aus Glattbrugg.

Wohnen und Einkaufen

Für die Vermietung ist die Regensdorfer Eisenegger Treuhand AG zuständig. Auf 5000 Quadratmetern entstehen 49 Wohnungen – die Mietpreise für die 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen stehen noch nicht fest. Des Weiteren entstehen im Sophienpark auf 1400 Quadratmetern als Ableger des Regensdorfer Trendhotels rund 40 Einheiten eines Apartment-Ho-

tels. «Die Studios sind zum Beispiel für Langzeitgäste gedacht, die den Komfort eines Hotels schätzen, aber auch eine grosse Privatsphäre wünschen», sagt Roger Gloor, Inhaber der Trendhotel AG. Dem Hotelbereich angeschlossen sind Fitness- und Wellnessräume, die sowohl den Hotelgästen als auch der Öffentlich-

keit zur Verfügung stehen. Der Sophienpark bietet schliesslich auch über 170 Tiefgaragenparkplätze und eine 2800 Quadratmeter grosse Gewerbefläche. Auf rund der Hälfte davon wird die Aldi Suisse AG ein neues Ladenlokal eröffnen. Weitere 1500 Quadratmeter Ladenfläche sind noch zu haben.



So wird die Überbauung Sophienpark aussehen. Bild: pd

Motorradlenker schwer verletzt

REGENSDORF. Bei einer Kollision zwischen einem Auto und einem Motorrad ist gestern Morgen in Regensdorf der Töfffahrer schwer verletzt worden. Kurz nach 9 Uhr fuhr ein 70-Jähriger mit seinem Auto auf der Watterstrasse in Richtung Bahnhof. Auf Höhe der Adlikerstrasse beabsichtigte er, nach links abzubiegen. Dabei kam es zu einer heftigen Kollision mit einem entgegenkommenden Motorrad. Durch den Zusammenstoss wurden der Töff sowie dessen Lenker auf die Fahrbahn geschleudert. Der 30-jährige Töfffahrer zog sich dabei schwere Verletzungen zu und musste mit einer Ambulanz ins Spital gefahren werden.

Die Kantonspolizei Zürich sucht nun Personen, die Angaben zum Hergang des Unfalls machen können. Wer etwas darüber weiss, wird gebeten, sich mit dem Verkehrszug Bülach unter Telefonnummer 044 863 41 00 in Verbindung zu setzen. (red)

Feines Wildessen im Alterszentrum

RÜMLANG. Wer den Herbst mit all seinen Farben bei einem feinen Wildessen begrüßen möchte, ist am kommenden Samstag, 29. September, vom Küchenteam des Rümlanger Alterszentrums Lindenhof herzlich dazu eingeladen. Zum Menü gehören eine Kürbissuppe, hausgemachter Toggenburger Hirschkäse mit Rotkraut und Spätzli und zum Dessert ein Meringue-Nestli mit Glace und Vermicelles. Anmeldungen bis 28. September unter Telefon 044 817 66 00 oder an az-lindenhof@ruemlang.zh.ch. (red)

100 Jahre Otto Meyer-Amden

RÜMLANG. Die Kunstgruppe Rümlang besucht am Samstag, 29. September, die Ausstellung «100 Jahre Otto Meyer-Amden in Amden». Die Gedenkausstellung widmet sich dem Maler Otto Meyer-Amden, der von 1912 bis 1928 in Amden seinem Handwerk nachgegangen ist. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr beim Parkplatz des Rümlanger Gemeindehauses. (red)

Flug in die Zukunft mit der Jugendmusik

REGENSDORF. Am Samstag, 29. September, findet das 50. Jubiläumskonzert der Jugendmusik Regensdorf in der Mehrzweckhalle Pächterried in Watt statt. Unter der Leitung von Dirigent Sergei Kiselev bietet die Jugendmusik den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm. Der Abend steht unter dem Motto «Fly to the Future». Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Aus der Küche gibt es dann warmes Essen. Die musikalischen Darbietungen beginnen um 20.15 Uhr, im Anschluss ans Konzert sorgt die Rockband Unit 4 für Unterhaltung. Weitere Informationen gibt es unter jugendmusik-regensdorf.ch. (red)

Ein Oldtimer ist «back on the road»

STEINMAUR. In einer Garage in Sünikon haben ein paar Männer ein völlig heruntergekommenes Auto wieder aufgepöppelt.

Die Garagentore an der Lindenstrasse in Sünikon öffnen sich – für die Männer mit Leim in den Haaren, Spachtelmasse unter den Fingernägeln und Getriebeöl an den Händen ein grosser Moment. Denn der Austin A30 Kombi mit Baujahr 1956 war fünf Jahre lang ihre Freizeitbeschäftigung Nummer eins.

Die Austin-Morris-Wolseley-Freunde Schweiz (AMWF) sind ein Klub von Liebhabern alter englischer Autos und zählen in der Schweiz 160 Verschworene. Ein Zehntel davon, die meisten aus dem Unterland, waren an der «Reanimierung» des Briten beteiligt. Mehr als 1000 Stunden Arbeit stecken im rot-weissen Lieferwagen. Allein die Materialkosten belaufen sich auf eine Summe im Gegenwert eines neuen Kleinwagens.

Was vor fünf Jahren nichts weiter als ein Haufen rostiges Metall war, hat kürzlich die strassenverkehrsamtliche Prüfung bestanden und darf jetzt als Veteranenfahrzeug herumfahren. «Die Männer des Strassenverkehrsamtes Regensdorf haben gestaunt, als wir unseren A30 zur Vorführung brachten», sagt der Adliker Peter Haltiner. Der Austin wird als Klubmobil zum Einsatz kommen; als Ersatz-

und Servicefahrzeug bei den Ausfahrten oder als Einsteigermodell für junge Klubmitglieder. Als einer der Männer an

diesem Samstag den Zündschlüssel dreht, geht ein Rütteln durch die Karosserie, der Motor heult auf, die Gentlemen

stehen Spalier. Ihr Austin A30 ist zurück auf der Strasse – oder, weil er ja ein Engländer ist, «back on the road.» (beb)



Matthias Reetz (von links), Toni Kalbermatten, Herbert Meier, Peter Haltiner und Werner Schröter von den Austin-Morris-Wolseley-Freunden Schweiz (AMWF) präsentieren ihren Austin A30 Kombi bei der Jungfernfahrt. Bild: Leo Wyden

IMPRESSUM

Chefredaktion: Benjamin Geiger (bg); Stv. Cyprian Schnoz (cy)
Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Dielsdorf

Abo und Vertrieb: «Zürcher Unterländer», Tel. 0842 00 82 82, Fax 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch, Schulstrasse 12, 8157 Dielsdorf

«Neues Bülacher Tagblatt», Tel. 0842 00 15 15, abo@nbt.ch, Schulstrasse 12, 8157 Dielsdorf

Redaktion: Schulstrasse 12, Postfach 311, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 854 82 82, redaktion@zuonline.ch, redaktion@nbt.ch, Reporterphone 0800 00 82 92

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG Dielsdorf, Tel. 044 515 44 77; Dübendorf, Tel. 044 515 44 99

Auflage: 20 297 Expl., Donnerstag 79 428 Expl. (WEMF-beglaubigt 2011, Zürcher Unterländer Gesamt)

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen
der Zürcher Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB:
DZO Druck Oetwil a. S. AG, Neues Bülacher Tagblatt AG

Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Samstagsausgabe.